

# Federico Solmi – *The Red Desert*

**Eröffnung: 5. Juli 2023, 19 bis 21 Uhr**

Ausstellung: 6. Juli bis 26. August 2023

Wir freuen uns sehr, dass wir nach jahrelanger Zusammenarbeit die erste Einzelausstellung von Federico Solmi in der Galerie präsentieren zu dürfen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl neuer Arbeiten, die zuvor in der Guardini Stiftung in Berlin zu sehen waren. Neben multimedialen *Videopaintings* und immersiven *VR-Experiences* werden auch großformatige Zeichnungen und Malerei des in New York lebenden und in Italien geborenen Künstlers zu sehen sein. Zusätzlich präsentieren wir erstmalig in Deutschland die Video-Trilogie *Chinese Democracy And The Last Day On Earth*, die 2011 bis 2014 entstanden ist und für die der Künstler mit einem John Simon Guggenheim Fellowship ausgezeichnet wurde. Das apokalyptische Drehbuch scheint wie eine Vorwegnahme der aktuellen politischen Entwicklungen in unserer gegenwärtigen Welt. Auf die Ausstellung Brüder und Schwestern von Andreas Mühe und dessen national-politische Betrachtungsweise folgend, nehmen wir nun mit Federico Solmi eine globale Perspektive ein.

Zuletzt hatte Federico Solmi 2017 in Frankfurt mit einer außergewöhnlichen Präsentation im öffentlichen Raum einen wirkmächtigen Auftritt. Während der B3 Biennale war sein Werk *The Great Farce* als Projektion über mehrere Wochen an der über 100 Meter langen Außenfassade des Frankfurter Schauspielhauses präsent.<sup>1</sup> Die Ausstellung *The Red Desert* lässt uns in farbgewaltige Phantasiewelten voller grotesker Gesichter und taumelnder Figuren eintauchen. Hier treffen Despoten, Eroberer, Diktatoren und Präsidenten aus Vergangenheit und Gegenwart aufeinander und überbieten sich gegenseitig an Absurdität. Trunken von der eigenen Macht wanken sie durch virtuelle Räume und wirken mit ihren expressiven, maskenhaften Grimassen lächerlich und unheimlich zugleich – wie Marionetten eines

---

<sup>1</sup> <https://www.federicosolmi.com/the-great-farce> (22.06.2023)

Welttheaters, das im Angesicht aktueller politischer Entwicklungen erschreckend nah an die Realität unserer Gegenwart heranreicht. Neu ist, dass die Besucherinnen und Besucher mit VR-Brillen selbst zu Akteurinnen und Akteuren werden und wahlweise als Christopher Columbus, George Washington oder Kaiserin Theodora in den Tiefen der virtuellen Realität ihr Unwesen treiben können.

Federico Solmis einzigartige Kombination von zeitgenössischen Technologien wie 3D- Animation und Videospiele-Software mit Malerei und Zeichnung basiert auf einem aufwendigen Entstehungsprozess und weist den in Bologna geborenen Autodidakten als technisch versierten Virtuosen aus. Dabei verbindet er nicht nur Medien unterschiedlicher Zeiten miteinander, sondern auch visuelle Elemente amerikanischer Pop-Ästhetik mit der Kunstgeschichte seiner europäischen Heimat. Von Renaissance- Künstlern wie Paolo Uccello mit seinen großformatigen Schlachtenbildern, über das Genie des Frühbarock Annibale Carracci, den Satiriker Francisco de Goya, bis hin zu den großen Dramaturgen des 20. Jahrhunderts aus Bildender Kunst und Film wie etwa Giorgio de Chirico, George Grosz und Fritz Lang – alle hat Federico Solmi eingehend studiert und daraus seine zeitgenössische und ausdrucksstarke Bildsprache entwickelt.

Seit 1999 in New York lebend, beschäftigt sich der Multimediakünstler mit historischen wie zeitgenössischen Ereignissen und Persönlichkeiten, deren Status durch den künstlerischen Filter brüchig und kritisch hinterfragt wird. Larissa Kikol ist in ihrem Text zur Ausstellung in der Guardini Stiftung überzeugt: „Wer sich länger mit Federico Solmi Arbeiten beschäftigt, der wird keinen Staatsauftritt mehr unvoreingenommen beschauen können. [...] Federico Solmis Weltentwürfe verbinden sich in ihrer surrealen Malerei nicht nur mit der Videotechnologie, sondern auch mit den Bildern, die wir durch die Medien konsumieren. Letzen Endes wird nicht nur die eine sondern jede Realität sehr viel fragwürdiger.“<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Larissa Kikol: Federico Solmi. The Drunken Boat, Einführungstext zu Ausstellung, Guardini Foundation, Berlin, 24.4.–23.6.2023, 2023.